

Das Rendezvous der Besten feierte eine rauschende Premiere

Zu Besuch in Braunschweig: Dschungelkinder, Katzen und Michael Jackson

Natürlich waren sie dabei. Und das sogar in rauen Mengen. Die Katzen aus dem Kultmusical „Cats“ maunzten und streunten munter und selbstbewusst durch die Tunica-Halle in Braunschweig. Es schien sie nicht weiter zu irritieren, dass Patrik Swayze gleich in doppelter Ausführung da war, dass Michael Jackson neben ihnen seine Schrittkombinationen noch einmal trainierte und auch die Musical-Kollegen aus dem „König der Löwen“ ganz in der Nähe ihre Mähnen schüttelten.



Einen Nachmittag lang zeigten 36 Gruppen aus Vereinen des NTB, was in den Stunden, in denen sie sich treffen, in denen sie trainieren und ihrem Ideenreichtum freien Lauf lassen, wirklich vorgeht. Da wird getanzt, gesprungen, geturnt und mit einer faszinierenden Perfektion Akrobatik betrieben. Und weitaus mehr. Tatsächlich: was in den niedersächsischen Turnhallen erarbeitet wird, ist viel zu schön, zu schillernd und zu bunt, um nur im kleinen Kreis gezeigt zu werden. Das Rendezvous der Besten – auf nationaler Ebene seit Längerem ein beliebtes Podium für anspruchsvolle Vereinsgruppen – bot mit der Premiere in Braunschweig nun erstmals auch niedersächsischen Gruppen die Gelegenheit, die komplette Vielfalt des Turnens in eine Showpräsentation zu verpacken und einem breiten Publikum zu zeigen.

Wie sehr eine solche Veranstaltung gefragt ist, wie sehr sich gleichermaßen Aktive als auch Zuschauer für eine fantasievolle Symbiose von Show und Sport interessieren, bewies dieser Premierentag. Und zwar bereits im Vorfeld mit der Anmeldung von 36 Gruppen – weit mehr als man seitens der Organisatoren erwartet hatte. Und wer noch einen Beweis brauchte für diese funktionierende Außendarstellung der Vielfalt des Turnens, war restlos überzeugt nach einem Besuch in der Tunica-Halle. Die war nämlich bis auf den letzten Platz besetzt – gut 1000 Zuschauer staunten, lachten, klatschten und sangen manches mal auch ein bisschen mit.

Liebevolle Choreografien

Und das war nur allzu verständlich, denn das, was sich da auf der Fläche abspielte war teilweise mitreißend,

erstaunlich in Kreativität und Darstellung, bunt, mal modern, mal traditionell, und immer schwungvoll musikalisch unterlegt. „Die 80er sind wieder da“, stellte Moderator Andreas Aguilar fest – zu Recht, denn Grease und Dirty Dancing, Petticoats und Smoking wurde nicht nur einmal gezeigt. Natürlich inklusive jener Szene, die Patrik Swayze und Jennifer Grey unvergessen werden ließ – nämlich ihr Sprung von der Bühne auf seine erhobenen Arme. Tatsächlich: auch das gehört heute zum Turnen.

Neben verträumten Momenten, die Erinnerungen hervorriefen, gab es aber auch neue Erkenntnisse.

Wie zum Beispiel die Tatsache, dass sich das Einrad als Turngerät etabliert hat –

und scheinbar durchaus zu händeln ist. Durchaus annähernd professionellen Charakter hat eine Gruppe, die sich auf dem Boden der Show bereits etabliert hat: Die Rope Skipper vom MTV Treubund Lüneburg wurden für ihren immer wieder verblüffenden und verrückten Umgang mit dem einstigen Seil ebenso mit dem besten der vier Prädikate, dem

Hervorragend ausgezeichnet, wie die

Dschungelkinder von TuRa Braunschweig, die Leistungsgruppe des SFN Vechta und die wunderschön ästhetisch anzuschauenden Danceholics des VfB Wolfsburg.

Turnen öffnet sich und lässt inzwischen Elemente einfließen, die in ihrer künstlerischen Ausdruckskraft weltweit für Aufsehen gesorgt haben. Der wunderbare Cirque der Soleil hat ebenso im Turnen seine Spuren hinterlassen, wie der irische Steptanz à la Lord of the Dance. Und auch klassische Turn- und Akrobatik-elemente wirken anders, wenn sie von schicken Bauarbei-



terinnen gezeigt werden und Mutter-Kind-Turnen bekommt nach rockigen Klängen und rund um flotte Steps auch einen ganz neuen Charakter verpasst.

Was die Aktiven aus den niedersächsischen Vereinen zeigten, war weit mehr als ein Querschnitt durch die Vielfalt des Turnens. Am Ende bildet sich ein Kaleidoskop aus bunten Bildern des Lebens – aus Streetkids, Sambatänzerinnen, aus Dschungelszenen samt Live-Combo und Filmgeschichte – wundervoll hier neben all den Musicalstars das schrille Space Taxi.

Wundervoll aber auch die ruhigen Momente, in denen das Klassische überwog, Synchronität gepaart mit tänzerischer Ausdruckskraft und packender Präsenz verblüffte, wallende Gewänder bezauberten. Beeindruckend wiederum die Präzision, mit der akrobatische Elemente, bestehend aus mehrstöckigen Bauten junger Menschen, sekundenlang gehalten wurden.

Das Fazit: Beim Rendezvous der Besten gibt es kaum etwas, was es nicht gibt. „Jede einzelne Darbietung ist liebevoll durchchoreografiert“,



sagt Wolfram Wehr-Reinhold von der veranstaltenden Turn- und Sportfördergesellschaft, der Marketinggesellschaft des Niedersächsischen Turner-Bundes. Er verweist auch auf eine weitere Premiere im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung. Erstmals wurde sie mit Unterstützung von Thea Linde, Vorsitzende des Turnkreises Braunschweig, komplett organisiert und vorbereitet von zwei Auszubildenden. Annika Lange (TSF) und Maik Lapsins (NTB) absolvieren derzeit ihre Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann und stürzten sich mit großem Engagement und Begeisterung in die Aufgabe. Und wurden belohnt. Teilnehmer- und Zuschauerzahlen sowie ein rundum gelungener Ablauf sprechen in diesem Fall für sich.

Feuerwerksteilnahme für das Spitzentrio

Und noch eine aufmerksame Beobachterin war in Braunschweig dabei: „Das Ideenreichtum ist schlichtweg faszinierend“, befand Heidi Aguilar, als Regisseurin des Feuerwerks natürlich nah am Geschehen dran. Verständlich, denn die drei besten Gruppen sind als Lokalgruppen beim Feuerwerk der Turnkunst im kommenden Jahr dabei. Die Gruppe des SFN Vechta tritt in Oldenburg auf, TuRa Braunschweig und VfL Wolfsburg in der Löwenstadt.

Und das kann man wahrlich als außergewöhnliche Auszeichnung bezeichnen. Ein echter Ansporn für alle Katzen, Filmstars und Einradfahrer der Zukunft.

SYBILLE SCHMIDT

Die Bewertungen

| Verein | Gruppenname | Prädikat |
|---------------------------|--------------------------|--------------|
| TuRa Braunschweig | Dschungelgruppe | Hervorragend |
| SFN Vechta | Leistungsturngruppe | Hervorragend |
| VfL Wolfsburg | Danceholics | Hervorragend |
| MTV Treubund Lüneburg | funny skippers | Hervorragend |
| Braunschweiger MTV | Leonas | Sehr gut |
| Heesseler SV | uni xplosion | Sehr gut |
| TV Nordhorn | Hip-Hop Tanzmix | Sehr gut |
| SV Holm-Seppensen | Friends | Sehr gut |
| MTV Treubund Lüneburg | Perpetuum Mobile | Sehr gut |
| TSV Dielmissen | The sunshine | Sehr gut |
| MTV Seesen | Seesener Akros | Sehr gut |
| OSC Damme | In Motion | Sehr gut |
| MTV Ilten | Sportakrobatik | Sehr gut |
| TSV Friesen Hänigsen | (Wo)men at Work | Sehr gut |
| TuRa Braunschweig | Pink Fantasy | Sehr gut |
| Delmenhorster TV | Oriental Modern Dance | Gut |
| TSV Winsen | Beat the limit | Gut |
| SC Uchte | »very n... Motions« | Gut |
| MTV Salzhausen | Mukis | Gut |
| RSV Hannover | ten minutes after | Gut |
| TV Uelzen | Turnis von TVU | Gut |
| SV Gehrden | Bootylicious | Gut |
| TSV Uehrde | Fun Kids | Gut |
| MTV Soltau | Die Leistungsturnerinnen | Gut |
| TV Nordhorn | Tanz und Akrobatik | Gut |
| MTV Salzhausen | Stepcats | Gut |
| TSV Leinde | La cadence | Gut |
| SC Volpriehausen | Wild Angels | Gut |
| Breloher SC Munster | MUCIGRU | Gut |
| TuS Lehmden | Einradgruppe | Gut |
| SV Glück Auf Gebardshagen | Just for fun | Gut |
| TSV Leinde | Gemischt | Gut |
| SV Gehrden | Black Bunny´s | Gut |
| TV Jahn Duderstadt | Dreamdance | Gut |
| TV Schwanewede | Showdancers | Mit Erfolg |

